

Presseinfo

(Stand 20.05.2015)

Kompetenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung von Pflegekräften und Gesundheitsberufen im bayerisch-tschechischen Grenzraum in Bad Kötzing

Projektzeitraum: 36 Monate

(Mai 2016 – 30. April 2019)

Antragsteller: Technische Hochschule Deggendorf

Hintergrund:

Angesichts der demographischen Entwicklung in Deutschland (D) droht ein erheblicher Fachkräftemangel im Pflegebereich. Da das in D vorhandene Potenzial an Pflegefachkräften nicht ausreicht, werden Möglichkeiten zur Gewinnung von ausländischen Pflegefachkräften gesucht.

Projektziel:

Das Problem bei der Rekrutierung ausländischer Pflegefachkräfte besteht darin, dass oftmals die Gleichwertigkeit der im Ausland erworbenen Ausbildung im Vergleich zur deutschen Ausbildung in der Pflege nicht anerkannt wird. Durch eine praxisnahe Vorbereitung und Schulung von im Ausland ausgebildeten Pflegekräften und Menschen in Gesundheitsberufen soll künftig am Kompetenzzentrum in Bad Kötzing eine Gleichwertigkeit der ausländischen Ausbildung mit dem deutschen Ausbildungsniveau erreicht werden.

Voraussetzung: Die Kursteilnehmer haben im Ausland ihre Pflegeausbildung abgeschlossen und bewerben sich um Anerkennung auf eine Pflege Tätigkeit in Bayern. Für die Lehrgänge werden nur Teilnehmer zugelassen, die auch eine Chance auf ein erfolgreiches Anerkennungsverfahren, der im Ausland erworbenen Kompetenzen haben. Sollten die Kompetenzen nicht auf Anhieb ausreichen, kann ggfs. nachgeschult werden. Neben Sprachkompetenzen werden auch interkulturelle Kompetenzen und die Arbeit in Teams geschult. Ebenso wird

auch pflegewissenschaftlicher Basis auch Fachwissen vermittelt. Wichtig ist es, dass parallel zu den ausländischen Teilnehmern auch sog. „Willkommenslotsen“ auf bayerischer Seite geschult werden, die die neuen Kolleginnen und Kollegen in die Strukturen und die Organisation einführen und für Beratung zur Verfügung stehen. Mit dieser Fördermaßnahme soll auch ein grenzüberschreitender Gesundheitsraum Bayern-Tschechien strukturbildend unterstützt werden. Auf beiden Seiten der Grenze besteht in manchen Bereichen Fachkräftemangel, der idealerweise auch gemeinsam gelöst wird.

Die Aus- und Weiterbildung in Bad Kötzing soll gerade für den bayerisch-tschechischen Grenzraum, welcher erheblich von einer starken Alterung der Bevölkerung und einem damit einhergehenden steigenden Bedarf von Gesundheits- und Pflegeleistungen betroffen ist, erfolgen. Einerseits soll dadurch ein wohnortnaher Bedarf an Pflege- und Gesundheitsleistungen gedeckt werden. Andererseits soll dieses Konzept zur nachhaltigen Entwicklung des Grenzraums und zur Steigerung der Attraktivität der Pflege- und Gesundheitsberufe durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit beitragen. Am Kurort Bad Kötzing mit dem Gesundheitscampus der THD und der Präventionsregion Bad Kötzing sind die Voraussetzungen v. a. für die Vernetzung mit Tschechien und der Aufbau eines Kompetenzzentrums für Pflege- und Gesundheitsberufe aus dem Ausland am besten gegeben.

Konzeptdetails:

- Vorbereitende Maßnahmen vor Beginn der Aus- und Weiterbildung, insbesondere
 - o Zweistufiges Vorgehen aus Konzeption zweier Curricula mit Unterrichtsmodulen und Kompetenz-beschreibungen sowie der Sicherung und Evaluation der Ergebnisse im Rahmen einer Int. Summer School. Dieser Entwicklungsprozess orientiert sich an bestehenden und weiter zu entwickelnden Modulbeschreibungen, die Basis der Studiengänge an der TH Deggendorf sind.
 - o Anwerbung von ausländischen Pflegekräften über die Kontaktstellen der Kooperationspartner.
- Sechsmonatiger Vollzeit-Vorbereitungslehrgang mit Zertifikat (+ECTS), der auf die Integration und die berufliche Tätigkeit in Deutschland vorbereitet (inkl. Deutsch-Kurs B2, Heranführen an berufliche Tätigkeit in D, Vorbereitung auf Kenntnisprüfung oder Anpassungslehrgang, etc.): Durchführung von 4 Lehrgängen in 3 Jahren; pro Kurs 20 Teilnehmer; keine Teilnehmergebühren.

- **WICHTIG:** insgesamt sind vier Lehrgangsdurchläufe geplant. Nach einer Vorbereitungsphase und Abstimmung des Curriculums findet der erste Lehrgang von September 2016 bis Februar 2017 statt. Jedes Jahr sind zwei Lehrgänge geplant.
- Pflegepraktika in bestimmten Einrichtungen der Bezirkskliniken in der Oberpfalz, Oberfranken, Niederbayern.
- Maßnahmen zur beruflichen Integration durch zielführende Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber.
- Weiterqualifizierung von Pflegekräften im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Seminaren und Workshops.
- Über Hochschulkooperationen (Uni Pilsen und evtl. noch weitere) sollen Praktikumsmöglichkeiten in Tschechien geschaffen werden, um den grenzüberschreitenden Austausch auf institutioneller Ebene auszubauen.
- Kontinuierliche Projektevaluation incl. Veröffentlichung der Ergebnisse auf einer Website.

Nachhaltigkeit:

- Übertragbarkeit des Konzeptes auf andere Regionen und Gesundheitsfachberufe ist gegeben, v.a. durch die Projektdokumentation und die kontinuierliche Projektevaluation.
- Kontinuität wird gesichert über Verankerung des Konzepts in den Weiterbildungsprogrammen der THD.
- Aufgebaute Strukturen, curriculare Inhalte und Netzwerke bleiben auch langfristig bestehen.

Räumlichkeiten:

Das Kompetenzzentrum wird in den Räumen des Gesundheitscampus in der Berufsschule Bad Kötzing untergebracht.

Drei bayerische Bezirke, Oberpfalz, Niederbayern und Oberfranken haben sich neben der federführenden TH Deggendorf am Projekt beteiligt.

Personalplanung:

Für das Kompetenzzentrum sind drei Vollzeitstellen beantragt: Projektleitung, Pflegepädagoge/in, Verwaltung und Lehrbeauftragte mit freier Beauftragung.